



A

# COLOURFUL STORY

WIR PRÄSENTIEREN LIVING SYSTEM,  
SOFA COLLECTION UND DETAILS COLLECTION

15 – 21.01.2018  
**IMM Cologne 2018**  
Press kit

**NOVAMOBILI**

## **Novamobili auf der IMM Köln 2018**

*Novamobili präsentiert das modulare Regalsystem Pontile sowie die neue Kollektion für den Wohnbereich*

**Novamobili**, das auf Design spezialisierte Unternehmen der Battistella Company, ist **vom 15. - 21. Januar auf der IMM Köln 2018** präsent. Das Unternehmen, das Modularität, Flexibilität und Transversalität in den Mittelpunkt seiner Philosophie stellt, präsentiert seine neue Einrichtungskollektion für den Wohnbereich, neue Stoffe - Ergebnis einer eingehenden Forschung zu Tonalitäten, Texture und Geweben - sowie neue Materialien und Farbzusammenstellungen. Die neue Mood von Novamobili ist „A colourful story“, bei der die Farbe im Mittelpunkt steht.

Verschiedene, hervorragende Designer arbeiten mit Novamobili zusammen. Ausgewählt und koordiniert von **Dogtrot**, dem Kommunikations- und Designstudio, welches Novamobili seit 2016 nicht nur im Bereich Art Direction und Produktdesign, sondern auch bezüglich der künstlerischen Ausrichtung unterstützt. Als erster sei der Franzose **Philippe Nigro** genannt, der in Köln sein neues, modulares und damit individuell gestaltbares Regalsystem **Pontile** präsentiert. Der Prototyp wurde bereits auf der Mailänder Möbelmesse Salone del Mobile gezeigt, hier in **Köln sehen Sie dagegen die Version, die industriell in Serienfertigung produziert wird**. Dank seines charakteristischen Modulaufbaus gelingt es dem Regalsystem, sich an die unterschiedlichsten räumlichen Situationen anzupassen. Es wird so zur perfekten Lösung, die je nach Raum, egal ob Arbeitszimmer, Küche, Schlafzimmer oder sonstige Räumlichkeit, die genau passende Unterbringungsmöglichkeit bereithält. *„Die Schwierigkeit dieser Art Möbel ist seine Einfachheit - erläutert Philippe Nigro - der entscheidende Punkt ist, das richtige Detail zu finden, welches den Unterschied ausmacht. Bei diesem Projekt hat mich die Farbe inspiriert, oder besser gesagt, die breite Palette an Farben und Ausführungen, die Novamobili entwickelt hat und die ich für dieses Projekt nutzen wollte. Die Idee besteht darin, dass die Farbe der Regalböden frei gewählt werden kann und sich dieser Farbton auch auf das tragende Gestell übertragen lässt, das eine Art Wirbelsäule des Projektes darstellt.“* Das Gestell besteht aus einem Ständersystem aus extrudierten Aluminiumprofilen, an denen eine frontale, dekorative Leiste befestigt werden kann. Hier können bei Bedarf Zuleitungskabel untergebracht werden. Außerdem kann falls erforderlich die Einlegebodenhöhe reguliert werden, ohne dass die Bohrungen sichtbar werden.

Neben Pontile präsentiert Novamobili in Köln verschiedene Projekte zu ergänzenden Einrichtungselementen - Tische, Stühle, Sofas und Sessel sowie Sideboards - die von den Designern **Zaven** und **Zanellato/Bortotto** sowie **Matteo Zorzenoni** und **Makoto Kawamoto** entwickelt wurden.

**Giorgia Zanellato** und **Daniele Bortotto** stellen zwei neue Sitzmöbel mit vertrautem, aber gleichzeitig überraschendem Erscheinungsbild vor, mit ausgefallenen Details, die sie zu etwas Besonderem machen: *„Wir möchten Dinge kreieren, die in der Lage sind, eine Geschichte zu erzählen. Nicht nur schöne und attraktive Produkte, sondern Einrichtungsgegenstände, die zu den Hauptdarstellern der Räume werden, in denen sie sich befinden.“* Der **Stuhl Rose** zeichnet sich durch eine weiche und essentielle Linienführung aus und wurde mit einer stoffbezogenen oder traditionellen, geflochtenen Sitzfläche versehen - Ergebnis einer gekonnten und überwiegend handwerklichen Arbeit. Der **Sessel Haiku** hat eine weiche und einladend behagliche Form, die von einem Metallgestell mit grafischem Charakter getragen wird. Im Sesselinneren finden zwei bequeme, in handwerklicher Arbeit geformte Polsterkissen Platz, die mit angenehm sanften Stoffen in weichen und eleganten Farbtönen bezogen sind. *„Die Farbe ist grundlegend für unsere Arbeit - unterstreichen die Designer - sie ist ein entscheidendes Schlüsselement sowohl bei der Entwicklung eines Möbelstücks als auch eines Raumes. Das Geben eines Farbtons kann ein funktionales Instrument sein, um einen Bereich oder ein wichtiges ästhetisches Detail herauszuarbeiten, um von den Formen eines Objektes zu erzählen und es auf einmalige Weise zu charakterisieren.“*

**Zaven**, sdas von Enrica Cavarzan und Marco Zavagno gegründete Designstudio, hat für Novamobili die **Sideboard-Serie Float** und den **Tisch Sunny** entworfen. Das erstgenannte Projekt spielt mit den Konzepten „Halten“ und „Aufbewahren“: Dahinter steht die planerische Idee, jedem Element, aus dem das Möbelstück besteht, seine Wichtigkeit zurückzugeben. Die Beine befinden sich sichtbar an den Außenseiten und sind damit ebenso wie die Schrauben, die die Einzelteile zusammenhalten, gut erkennbar. Auf diese Weise wird die Funktion, die jedes Detail hat, besonders hervorgehoben. Licht und Wesentlichkeit definieren den Tisch Sunny, dessen Tischplatte auf drei einfachen Metallbeine ruht: eine Reflexion zur Beziehung zwischen den Gliedmaßen (den Trägern) und ihrer Funktion; auf den Punkt gebracht in einem Arrangement mit sauberer, geometrischer Formensprache. *„Wir zeichnen und stellen uns Dinge vor, die wir selbst gern haben und benutzen möchten, solche die funktional in Bezug auf den Raum sind. Ihre Dimensionen, ihre Weichheit, ihre Benutzerfreundlichkeit sind wichtig, um ein vertrautes Miteinander entstehen zu lassen. Wir stellen uns unterschiedliche Lebensumfelder vor und damit auch verschiedene Arten von Dingen, die zu den vielen Momenten eines Zuhauses gehören. Für ein Zuhause, das sich ständig wandelt.“*

**Matteo Zorzenoni**, einer der vielversprechendsten Designer Italiens, präsentiert fünf neue Produkte, die das Potential haben, zu Ikonen zu werden. Für den Wohnbereich hat der Designer die **Tische Hanami** und **Torii** entworfen. Die Linien und technischen Elemente werden hier zu formalen Lösungen mit hohem Wiedererkennungswert. Die sorgfältige Arbeit der Kunstofftischler lenkt die Aufmerksamkeit auf die Qualität und sorgt dafür, dass diese Elemente leicht in den unterschiedlichsten Bereichen und Räumlichkeiten eingesetzt werden können. Außerdem wird die aus einem Sofa und einem Sessel bestehende Polstermöbellinie **Velvet** in den Katalog aufgenommen - weiche, aus einem Block bestehende Polstermöbel mit einladender Linienführung, auf denen man bequem ruhen kann. Die kleinen, monolithisch wirkenden **Tische Cliff** mit klar definierter Persönlichkeit vervollständigen eine Arbeit, die sich vor allem den runden Formen widmet. Sie sind aus lackiertem Polyurethan gefertigt und entwickeln sich dank ihrer weichen, angenehmen Formen und den vielen Farben, in denen sie gestaltet werden können, zu einem charakteristischen Element der Räumlichkeiten, in denen sie stehen. *„Wenn ich plane, denke ich immer an die Dinge, die ich gern jeden Tag in meinem eigenen Zuhause sehen würde. Dinge, die mit Sorgfalt und Hingabe gefertigt wurden, aus Qualitätsmaterialien, long seller, die nicht unbedingt den aktuellsten Modeströmungen folgen.“* erklärt Zorzenoni.

**Makoto Kawamoto** hat japanische Wurzeln, ist jedoch italienisch geprägt und hat für Novamobili zwei Projekte für den Wohnbereich entwickelt: *„Die Grundidee dieser neuen Produkte - hebt der Designer hervor - ist die Fähigkeit der Dinge, sich zu verwandeln. Es ist nicht die pure Form, die die Persönlichkeit definiert, sondern der ständige Wandel beim Zusammenfügen von Materialien und Farben, der die Elemente einzigartig macht.“* Das **Sideboard Kuri** arbeitet spielerisch mit dem Konzept der Personalisierung: so können Materialien und Farben beliebig, dem eigenen Stil folgend miteinander kombiniert werden. Der **Sessel Origin** inspiriert sich an der Weiblichkeit, sowohl an ihren sanft geschwungenen Formen, als auch an ihrer Vielseitigkeit, der Fähigkeit sich zu wandeln und auf andere Weise wieder neu zu entstehen. Mit Farben, Stoffen und Geweben, die die Volumen und Linien besonders hervorheben. Einrichten bedeutet für Kawamoto nicht nur einfach Funktionalität und Dimensionen aneinanderzufügen, sondern den Charakter der Person zu interpretieren, die in den Räumlichkeiten wohnt und eine sich gegenseitig fördernde Beziehung zu erschaffen, die voller Emotionen ist.

## **Bio Designer**

### **Philippe Nigro**

Der in Nizza geborene, französische Designer arbeitet sowohl in Frankreich als auch Italien. Nach seinem Studium in Angewandter Kunst und Produktdesign (LTGC, Antibes - La Martinière, Lyon - Boule, Paris) begann er an der Seite von M. De Lucchi, mit dem er an vielen Projekten für Produkte, Möbel, Beleuchtung, Inneneinrichtung, Veranstaltungen sowie Bühnengestaltung teilnahm, erste Erfahrungen zu sammeln. Die Arbeiten von Philippe Nigro zeichnen sich durch die Verbindung von experimenteller Forschung und pragmatischer Analyse des „Know-how“ seiner Auftraggeber aus. Im Laufe der Jahre ermöglichten es ihm diese Erfahrungen, bereichert durch seine französisch-italienische Kultur und die sehr unterschiedlichen Herausforderungen an die Projektbesonderheiten, Aufträge unterschiedlicher Art und Größe anzunehmen und mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die sich durch Größe, Prestige und Tätigkeit unterscheiden, und auf diese Weise, Antworten auf unterschiedlichste Designaspekte zu geben. Im Jahre 2005 wurden verschiedene seiner experimentellen Projekte von der französischen VIA (Förderung von Innovationen im Möbelbau) unterstützt. 2014 wurde er von Maison&Objet mit der Anerkennung „Designer des Jahres“ ausgezeichnet. Zu seinen Tätigkeiten gehört unter anderem auch die Bühnengestaltung; anzuführen sind hierbei die 7. Ausgabe des Triennale Design Museums „Das italienische Design jenseits der Krise“ sowie die Eventgestaltung für den japanischen Autohersteller Lexus auf der Mailänder Möbelmesse im Jahre 2015. Für ihn entwickelte er außerdem in diesem Jahr das neue Markenstandkonzept für die internationalen Motorshows. Im Jahr 2016 leitete er für den Europäischen Verband für Leinen und Hanf (CELC) die Installation Ultra-Lin in Paris am „Place des Vosges“. Einige seiner Planungen sind in den Sammlungen des Centre Pompidou und des Musée des Arts Décoratifs in Paris ausgestellt, wie die Twin Chairs, T.U. sowie Confluence. Er arbeitet mit Ligne Roset, C'Inna, De Castelli, Piba Marmi, Skitsch, Serralunga, Artuce, Caimi Brevetti, Venini, Foscarini, DePadova, Baccarat, Moleskine, Driade, Saint Luc, CELC, le Mobilier National und Hermès zusammen.

## **Zanellato/Bortotto**

Zanellato/Bortotto ist ein von Giorgia Zanellato und Daniele Bortotto gegründetes Designstudio in Treviso. Beide schlossen ihr Studium an der Universität für Kunst und Design ECAL in Lausanne ab und begannen ihre Zusammenarbeit im Jahr 2013 mit dem Projekt Acqua Alta, eine der Stadt Venedig gewidmete Kollektion, die auf dem Mailänder Salone Satellite vorgestellt wurde. Von da an arbeiteten sie an verschiedenen Projekten mit italienischen und internationalen Marken zusammen, wie Cappellini, Cedit, Nilufar, Moroso und Rubelli.

## **Zaven**

Das Designstudio Zaven mit Sitz in Venedig wurde im Jahre 2006 von Enrica Cavarzan und Marco Zavagno gegründet. Die Designer arbeiten im Bereich Produktdesign, Grafik sowie Ausstattung und Inszenierung. Das Ziel ihrer Zusammenarbeit mit Personen und Unternehmen ist dabei die Kreation und Produktion von Gedanken, Objekten und Räumen. Das Designstudios Zaven präsentierte seine Werke in verschiedenen Ausstellungen in Italien und im Ausland: im Kalmar Konstmuseum, auf der Mailänder Triennale, mehrere Male auf dem Londoner Design Festival und auf den Designer Days in Paris. Zu ihren Kunden gehören Agusta Westland, Antolini Marmi, Atipico, Barberini Eyewear, Dudubags, FontanaArte, HelloVenezia, LineaBeta, Maison 203, Mercedes, Miniforms, Nike, Outly, PaolaC, Red Bull, Replay Jeans, Secondome, Telecom Italia und Tod's. Und zu den Einrichtungen in Venedig die Ca' Foscari Università, die IUAV Università sowie die Biennale, Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Sindika Dokolo Foundation (Luanda) und V-A-C Foundation.

## **Matteo Zorzenoni**

Der Stil, der ihn unverwechselbar und zu einem der vielversprechendsten, italienischen Designer macht, basiert auf dem ständigen Studium der Materialien und der Entdeckung unerwarteter Potentiale in ihnen. Diese Fähigkeit ermöglichte ihm die Kreation von Trinkgefäßen aus Keramik, Kerzenständern aus Glas und Tischen aus geschmolzenem Metall. Seine Projekte wurden für einige der wichtigsten Ausstellungen ausgewählt: Maxxi in Rom, Mailänder Triennale, London Design Festival, Biennale di Architettura in Venedig sowie Centre Pompidou. Er war Dozent an der venezianischen Universität für Architektur IUAV, arbeitete für LED in Madrid und leitet Workshops für Domaine de Boisbuchet (Vitra Design Museum). Nach einer langjährigen Arbeit als Berater für Fabrica (seit 2006), arbeitet er derzeit an der Seite von Jaime Hayon und leitet den italienischen Sitz des Studios. Parallel dazu setzt er seine Forschungsarbeiten in der Welt der hochwertigen Handwerkskunst fort. Außerdem widmet er sich der Kreation und Entwicklung neuer Projekte für verschiedene Kunden wie Cappellini, Mercedes Benz, Replay, Benetton, Alcantara, Bosa Ceramiche, Miniforms, Agusta Westland, MM lampadari und Nason Moretti.

## **Makoto Kawamoto**

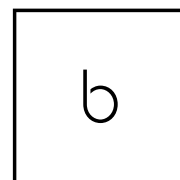
Makoto Kawamoto wurde 1965 im japanischen Hyogo geboren und lebt seit 1992 in Italien. Er arbeitet in Mailand im Bereich Design, Grafik und Innenarchitektur. Er nahm an einer Vielzahl von Ausstellungen in Italien und im Ausland teil und gehörte zu den ausgewählten Teilnehmern am Wettbewerb Young&Design der Jahre 1997 und 1999. Im Jahr 2000 nahm er an der Biennale Internationale Design Saint-Etienne teil. Die von ihm entwickelte Lampe Frozen wurde in das Design Year Book 2001 aufgenommen und sein Buttermesser Lik-lik wurde für den ADI Design Index 2005 ausgewählt. 2006 gewann er mit Fiordifoto den Good Design Award des Chicago Athenaeum Museum of Architecture and Design. Von 1999 bis 2005 war er Art Director der Marke Kawatsura SHI-KI, einer Kollektion von Objekten und Einrichtungselementen aus echtem Urushi-Lack, welche in Italien entworfen und in Japan hergestellt wird. Seit 2006 ist er lokaler Hersteller für das Projekt „Lexus in Milan“. Seine Arbeiten wurden auf vielen internationalen Ausstellungen gezeigt, wie beispielsweise im Chelsea Art Museum (New York), in der Living Design Gallery Ozone (Tokio), im Wexner Center for the Arts (Columbus, Ohio), 100% Design (London), Maison&Objet (Paris), auf der Biennale Internationale Design (Saint-Etienne) und der Mailänder Möbelmesse Salone del Mobile.

## **Dogtrot**

Dogtrot ist das 2009 gegründete Kommunikations- und Designstudio mit Sitz in Treviso. Es ist der Creative Director jeder Phase des Projektes, von der Definition der Strategie bis zur Umsetzung, und betreut die Bereiche Grafik, Web/Interactive und Product Design. Von der Markenstory bis zum Design einer Mikroarchitektur. Dabei ist die Erfahrung des Kunden immer der Ausgangspunkt und darauf aufbauend entwickelt Dogtrot seine maßgeschneiderten Ideen. Dogtrot ist ein Ort voller Energie und Vitalität, an dem man an die Einzigartigkeit eines jeden Kreativen glaubt und auf ständige Forschungsarbeit setzt. Mit Novamobili arbeitet Dogtrot seit 2016 im Bereich der künstlerischen Leitung der Marke zusammen und unterstützte Novamobili beim Aufbau des aus Philippe Nigro, Zaven, Matteo Zorzenoni, Zanellato/Bortotto und Makoto Kawamoto bestehenden Projektteams. Dogtrot ist verantwortlich für die Art Direction des Produktdesigns, sowohl bezüglich der neuen, auf der Milano Design Week präsentierten Produkte der Designer, als auch der im Novamobili Studio entwickelten Produkte und betreut außerdem die Forschungsarbeit, die Auswahl sowie die Entwicklung neuer Stoffe. Für die Marke arbeitete Dogtrot die gesamte Online- und Offline-Kommunikationsstrategie aus und betreut die Konzeption und die künstlerische Leitung im Bereich Fotos, Kreation und künstlerische Umsetzung der verlegerischen Aktivitäten mit Beginn des Katalogs *Novità 2017* im April 2017.



**Novamobili Spa**  
via G. Pascoli 14  
31053 Pieve di Soligo  
Treviso – Italia  
T +39 0438 98 68  
F +39 0438 98 6999  
novamobili@novamobili.it



**HOME SYSTEM, DAILY INSPIRED**

novamobili.it